



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 103.

Sonntag, den 23. Mai.

1847.

## Zwölf Sonette.

Von Th. Apel.

(Beschluß.)

9.

Die Bahnenetze dehnen weit und weiter  
Die Eisensäden in die fernen Lande,  
Feindsel'ge Völker knüpfen feste Bände,  
Raum abgekühlte, kampferhitze Streiter.

Der Zeit Gestirn führt leicht und jugendheiter  
Den Osten nach des Westens Küstenrände,  
Den Sohn des Südens nach der Nordsee Strände  
Im schnellen Flug auf seiner Riesenleiter.

Was soll noch Ost und West und Süd und Norden,  
Zehn Meilen sonst sind heute mehr als hundert,  
Zur Fabel sind die Grenzen schon geworden.

Volk eint dem Volke sich und lauscht verwundert  
Den Sprachen wie den Wechsel von Accorden,  
Auch hier die Lösung heischend vom Jahrhundert.

10.

Philister, die voll Angst am Ofen hocken,  
Daß sie im Freien Hand und Fuß erfröhen,  
Sie lassen vom Geschrei sich doch bethören  
Und beim Spaziergang nach der Bahn verlocken.

Der Dämpfer heult, sie stehn zum Tod erschrocken,  
Doch mahnt die Scham das Bangen zu beschwören,  
Zum Sehen zwingen sie sich wie zum Hören,  
Und Alles geht gefahrlos ohne Stocken.

Und Morgen führt der Weg zum Bahnhof wieder,  
Der Zuge Gehn und Kommen anzuschauen,  
Verlangen zuckt zuletzt durch alle Glieder —

Herr, ein Billet! fort nun mit feigem Grauen!  
Auf weiche Kissen läßt der Held sich nieder  
Und jagt dahin im stolzen Selbstvertrauen!

11.

O Welt, du gleichst dem Ozean, dem alten,  
In seinen Schoos läßt er die Ströme fließen,